



Stadt Augsburg

**PETRA ROTH**

»Zusammen leben« –  
Augsburger Reden zu  
Vielfalt und Frieden  
in der Stadtgesellschaft

**Mi. | 18.03.15 | 19.30 Uhr**

# **Kulturelle und religiöse Vielfalt in der Großstadt**

## **Chancen und Risiken**

**Vortrag mit anschließendem Gespräch**

**Augsburger Rathaus | Oberer Fletz**

**Rathausplatz 2 | 86150 Augsburg**

Abendkasse: 7/4 € (erm.), Einlass ab 18.45 Uhr  
Vorverkauf: Bürgerinfo (Rathausplatz) und  
Taschenbuchladen Krüger e.K. (Färbergäßchen 1)

»Im Grundgesetz steht: Die Würde des Menschen, nicht nur des Deutschen, ist unantastbar. Wir müssen lernen zu verstehen, in welcher Würde der Fremde mit seinem Glaubensbekenntnis umgeht. Das ist keine Einbahnstraße, denn auch ich will meine protestantische Lebensform respektiert sehen. Wir müssen einsehen, dass das Leben in einer friedlichen Welt uns nicht so einfach in den Schoß fällt und Politiker nicht ausschließlich dafür da sind, Bürgern nur ein angenehmes Leben zu servieren. Freiheitliche Werte und Streitbares Eintreten für die Demokratie gilt es im Rahmen des Grundverständnisses eines liberalen Rechtsstaats zu verteidigen. Die seit Jahren fortschreitende Globalisierung braucht ihre Räume im Hinblick auf Akzeptanz einer aufgeklärten Bevölkerung. Um Konflikte, die bereits grenzüberschreitend weltweit wahrgenommen werden müssen, friedlich lösen zu können, bedarf es gemeinsamen Engagements führender Politiker, die nicht nur miteinander reden, sondern voneinander lernen und als Konsequenz überzeugend zusammen Krisen bewältigen.«

Mit diesen Worten eröffnete Petra Roth den Neujahrsempfang der Gemeinde Liederbach im Januar dieses Jahres, kurz nach den Attentaten in Paris. Im Rahmen der Reihe »Zusammen leben« spricht Petra Roth nun in der Friedensstadt Augsburg über die Chancen, Risiken und Handlungsoptionen im konstruktiven Umgang mit kultureller und religiöser Vielfalt in Großstädten.

**Petra Roth** trat 1972 in die CDU ein. Von 1995 bis 2012 war sie als erste Frau direkt gewähltes Stadtoberhaupt von Frankfurt a.M. und mehrfach gewählte Präsidentin des Deutschen Städtetags sowie Mitglied im Ausschuss der Regionen der Europäischen Union. Sie engagierte sich besonders für Integrationsfragen sowie den interreligiösen Dialog. Sie trägt u.a. die Ehrendoktorwürden der Universität Tel Aviv und der Sookmyung Women's University Seoul. Heute ist sie als Vorstandsvorsitzende der Stiftung Schloss Ettersburg und in anderen gemeinnützigen Einrichtungen im In- und Ausland sowie in den Gremien bedeutender wirtschaftlicher Unternehmen tätig.

Petra Roth reiht sich nach u.a. Gesine Schwan, Orientalist Navid Kermani, Migrationsexperte Mark Terkessidis und Soziologe Ulrich Beck in eine Riege profilierter Gastredner aus Wissenschaft, Kultur und Politik ein, die sich im Rahmen der **Vortragsreihe »Zusammen leben«** in der Friedensstadt Augsburg den Themengebieten Interkulturalität, Diversity, Migration und interreligiöser Dialog widmen. Vor dem Hintergrund der Heterogenität der modernen Augsburger Stadtgesellschaft leisten die Vorträge nachhaltig Impulse zur Förderung des Verständnisses für aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.

**Weitere Redner 2015** · 17. Juni: Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joas, HU Berlin

20. Oktober : Dr. Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestags

## Veranstalter



## Mit freundlicher Unterstützung



## Info

Kulturamt der Stadt Augsburg / Frieden und Religionen · Telefon 0821.324.32.61

E-Mail [friedensstadt@augzburg.de](mailto:friedensstadt@augzburg.de) · Facebook [Friedensstadt Augsburg](https://www.facebook.com/friedensstadt.augsburg)